

An
Präsidium des Nationalrates
Dr. Karl Renner Ring 3
1017 Wien

Ergeht elektronisch an: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Vorarlberg, 24.10.2014

**Stellungnahme zum Begutachtungsverfahren des 2. Abgabenänderungsgesetz 2014 (68/ME)
Artikel 14: Änderung des Tabakmonopolgesetz 1996**

Sehr geehrte Damen und Herren, wehrte Kolleginnen und Kollegen

Wie bereits erwähnt von der Piraten Partei Tirol, Österreichische Ärztekammer und die Interessengemeinschaft e-Dampfen (IG-ED) Nähme ich Folgende Stellungnahme dazu.

Ich bin schon seit längerem bemüht, Raucher eine gesünder Alternative Lösung anzubieten. Es ist mein Bestreben Leute zu motivieren auf eine „gesündere Art“ frönen zu können.

Ich war sehr lange Raucher und mir ist bewusst geworden, das das Dampfen mir einen höheren lebenswert gegeben hat und ich würde es allen Raucher empfehlen das sie auch meiner Meinung sind, daher finde ich das **Abgabenänderungsgesetz 2014 für nicht für Akzeptabel.**

Aus meiner Sicht finde ich eine Förderung zur Strategie für Raucher als Notwendigkeit, aber stattdessen werden Sie Reguliert und in das Tabakmonopolgesetzes einbezogen, was für mich ein **Unlogisches Denken** hervorruft.

Ich kann mir nicht vorstellen das die Trafik-Monopolen im Stande sind eine ausführliche Information an die Kunden weiter zu geben. Das Jugendschutzgesetz ist auch zu diesem Zeitpunkt bestens gegeben und werden Fachmännisch angeboten.

Daher wäre es mein Entschluss, alle Produkte von e-Zigaretten auf herkömmlicherweise zu belassen.

Mit freundlichen Grüßen

Jennifer und Tino W. - Unterstützende Dampfer Vorarlberg